

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1892**

14.2.1892





# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 14. Februar 1892.

## Dritte Vorstellung außer Abonnement.

Gastdarstellung des Kammerängers Herrn Reichmann von Wien.

# Tell.

Große Oper mit Ballet in vier Aufzügen. Musik von Rossini.  
Regie: Herr Harlacher.

### Personen:

Gesler, kaiserlicher Landvogt in der Schweiz . . . . .	Herr Bösch.
Gräfin Mathilde . . . . .	Fräulein Fritsch.
Wilhelm Tell, Walther Fürst, Melchthal, Arnold, Melchthal's Sohn, Leuthold, Rudolph von Harras, Gesler's Vertrauter . . . . .	Schweizer . . . . .
Hedwig, Tell's Gattin . . . . .	Fräulein Friedlein.
Gemmy, Tell's Sohn . . . . .	Fräulein Königstätter.
Ein Fischer . . . . .	Herr Rosenberg.
Gefolge Gesler's und der Gräfin. Landleute aus Schwyz, Unterwalden und Uri. Jäger. Soldaten.	

Tänze im 1. und 3. Akt arrangirt von Herrn Balletmeister Rathner.  
**Pas de deux:** getanzt von Fräulein Mario und Herrn Rathner.

\*) Tell: Herr Reichmann.

Textbücher sind in der Maclot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach neun Uhr.  
Kasse: Eröffnung: 5 Uhr.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

### Mittel-Preise:

Balkon = Fremdenloge I. Abth. 6 Mk. — P.	Balkon-Logen I. Abth. 5 Mk. — P.	Logen III. Rangs I. Abth. 2 Mk. 50 P.
II. " 5 Mk. — P.	II. " 4 Mk. — P.	II. " 2 Mk. — P.
Fremdenloge II. Rangs I. " 4 Mk. — P.	Parterre-Logen I. " 3 Mk. 50 P.	Balkon-Stehplatz . . 3 Mk. — P.
II. " 3 Mk. 50 P.	II. " 3 Mk. — P.	Parterre-Stehplatz . . 2 Mk. — P.
Parterre-Fremdenloge I. " 4 Mk. — P.	Sperrsitze I. " 4 Mk. — P.	III. Rang Seite . . 1 Mk. 20 P.
II. " 3 Mk. 50 P.	II. " 3 Mk. — P.	IV. Rang Mitte . . — Mk. 80 P.
Logen I. Rangs I. " 5 Mk. — P.	III. " 2 Mk. 50 P.	IV. Rang Seite . . — Mk. 60 P.
II. " 4 Mk. — P.	Logen II. Rangs I. " 3 Mk. — P.	
	II. " 2 Mk. 50 P.	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die geehrten Abonnenten können die Eintrittskarten auf ihre Plätze am Samstag den 13. Februar von 11 bis 12 Uhr für die ungerade, von 12 bis 1 Uhr Mittags für die gerade Tour zum Kassenpreis im Billetbureau in Empfang nehmen.

Der Billeterverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gefl. an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

### Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Ettlingen-Stadt und nach Nastatt-Dos-Baden . . . . .	11 <sup>00</sup>	} nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Durlach-Pforzheim . . . . .	10 <sup>25</sup>	
nach Magau-Landau-Neustadt . . . . .	ab Hauptbahnhof 10 <sup>17</sup> ab Mühlburgerthor 10 <sup>24</sup>	
nach Graben-Schwezingen-Mannheim . . . . .	ab Hauptbahnhof . . . . . 9 <sup>30</sup> ab Mühlburgerthor . . . . . 9 <sup>36</sup>	
nach Durlach-Bruchsal-Heidelberg-Mannheim . . . . .	9 <sup>21</sup> und 2 <sup>05</sup>	
nach Durlach-Bruchsal-Bretten-Stuttgart . . . . .	12 <sup>19</sup>	
nach Durlach (Dampfbahn): 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.		



Sür Sol. Frindlein, die plötzlich seiner  
genossen, hat Sol. Neumeier von Hoffmann  
in Amstutz die Tochter der "Hedwig" über-  
nommen.